Harry Nitsch

Der braune Abdel Kader

(1895)

Es ritt durch den brennenden Wüstensand Der braune Abdel Kader. »Wie hat doch die Sonne so heiß gebrannt, Wie ist mein Kameel doch so schnell gerannt. Mich dürstet, großer Vater!«

5

10

15

20

Es brachte drei Affen zur großen Stadt Der braune Abdel Kader: »Hier sind Eure Affen, Herr Sulimbad, Die der Herr jüngst bei mir wohl bestellet hat, Mich dürstet, großer Vater!«

»Ach, hast Du Durst, Du armer Gauch, Mein brauner Abdel Kader? Nimm hin diesen Wein, diesen vollen Schlauch!« Der dankte und legte sich auf den Bauch Und trank! O großer Vater.

Die kleinen drei Äffchen zwar war er los Der braune Abdel Kader. Doch blieb ihm ein Affe jetzt, riesengroß! Ja, heim mit ihm durch die Wüste schoß Ein wüster, großer Kater! Corpus der deutschsprachigen Orientdichtung des 19. Jahrhunderts (CDOJ) — Online Hg. von Marco Schöller © 2024

Textnachweis:

Lose Blätter (Berlin), 1. Jahrgang, III. Quartal, Nr. 31 (4. August 1895), S. 6 (nicht paginiert).